

Medienbericht vom 29. März 2022

Steffisburg – Jahresrechnung 2021

Ergebnis in Kürze

Die Geldflussrechnung zeigt, dass sich der finanzielle Spielraum der Gemeinde trotz höherem Ertragsüberschuss gegenüber dem Vorjahr nicht verändert hat. Die Auswirkungen des Coronavirus auf die Steuererträge waren erfreulicherweise bei den Unternehmungen weniger gross als anfangs erwartet.

Die Rechnung 2021 schliesst bei einem Umsatz von CHF 78,7 Millionen mit einem Überschuss von CHF 10,1 Millionen ab. Die Gemeinde erwirtschaftete einen Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit von CHF 9,1 Millionen. Nach Berücksichtigung der Investitions- und Anlagetätigkeit verbleibt ein Geldfluss der Zahlungsströme (Cash-Flow) von CHF 5,8 Millionen. Das betriebliche Ergebnis beträgt CHF 1,4 Millionen. Das operative Ergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 4,4 Millionen verbessert. Dies ist vor allem auf Aufwertungen von Finanzvermögen von CHF 2,2 Millionen, einmalige Einnahmen aus Grundstücksgeschäften (CHF 0,9 Millionen) und einmalige Grundstückgewinnsteuern (+ CHF 1,0 Millionen) zurückzuführen.

Die Gemeinde investierte brutto CHF 4,3 Millionen und generierte Investitionseinnahmen von CHF 0,4 Millionen. Die Nettoinvestitionen betragen somit CHF 3,9 Millionen. Die Gemeinde ist aus dem finanziellen Engagement an der MediZentrum Landhaus Steffisburg AG ausgestiegen und hat die Aktien im Wert von CHF 200'000 veräussert. Einige Projekte konnten wegen zeitlicher Verzögerungen oder Einsparungen noch nicht umgesetzt werden. Sowohl der Gesamtsteuerertrag als auch der Finanzertrag sind deutlich höher als budgetiert. Gleichzeitig sind der Personal- und Abschreibungsaufwand und die Zahlungen an die Lastenverteilungsaufgaben tiefer als erwartet, was zu einem gegenüber dem Budget um CHF 10,5 Millionen besseren Ergebnis führte.

Die Jahresrechnung im Detail

Die Rechnungslegung der Gemeinde soll möglichst ohne Glättungseffekte durch Vorfinanzierungen erfolgen. Das Finanzvermögen wird zu Marktpreisen bewertet. Je nach Anlagetätigkeit, Entwicklung der Liegenschafts- und Aktienmärkte sowie Veränderungen bei den Bewertungen per Stichtag können grosse Abweichungen zwischen Budget und Rechnung entstehen. Folglich sind diese Abweichungen eine Auswirkung der Transparenz und nicht der Qualität der Budgetierung oder Rechnungslegung. Massgebend für die Leistungsfähigkeit und finanzpolitische Steuerung ist nicht das Rechnungsergebnis, sondern die Geldflussrechnung und die Entwicklung der Liquidität sowie des Fremdkapitals.

Dem Ertragsüberschuss von CHF 10,1 Millionen steht ein Geldfluss von CHF 5,8 Millionen gegenüber. Das Finanzvermögen ist höher als das Fremdkapital. Pro Einwohner besteht ein Nettovermögen von CHF 3'569.

Der Gesamtsteuerertrag fällt CHF 2,7 Millionen oder 6,9 % höher aus als budgetiert. Bei den natürlichen Personen betragen die Mehrerträge CHF 128'000 und bei den juristischen Personen CHF 1'042'000. Die übrigen Steuern übersteigen das Budget um CHF 1'536'000 (Vermögensgewinne, Erbschafts- und Schenkungssteuern und Liegenschaftssteuern). Die wichtigsten Einnahmen der Gemeinde, die Einkommenssteuern, sind aber tiefer als budgetiert und im Vorjahr.

Der Aufwand für die Verbundaufgaben beträgt knapp CHF 22,7 Millionen und beansprucht 54,5 % des Steuerertrages (Lastenverteilungssysteme für Gehaltskosten der Volksschule, Ergänzungsleistungen, den

öffentlicher Verkehr, die Familienzulagen Nichterwerbstätige, Sozialhilfe und Neue Aufgabenteilung). Der Aufwand ist CHF 961'000 tiefer als erwartet.

Der Gemeinderat hat sich mit dem Rechnungsergebnis auseinandergesetzt. Steffisburg verfolgt seit mehreren Jahren eine bewusste Steuerung über die Selbstfinanzierung sowie die Geldflussrechnung und damit verbunden über eine tiefe Fremdverschuldung bzw. Zinsbelastung. Nur diese ist nachhaltig und sichert den erforderlichen Handlungsspielraum. In der Geldflussrechnung werden alle Geschäftsfälle ohne Geldfluss ausgeblendet. Positive Ergebnisse und somit Bilanzüberschüsse sind keine zu viel bezogenen Steuern, da sie zur Bezahlung von Rechnungen nicht zur Verfügung stehen. Sie stellen das Nettovermögen der Gemeinde dar.

Mit dem Hochwasserschutz an der Zulg, dem Neubau einer Schul-, Kultur- und Sportanlage sowie dem Erhalt der bestehenden Schulinfrastrukturen stehen grosse Investitionsprojekte an. Der Gemeinderat ist dankbar für die solide Ausgangslage. Er steht vor der anspruchsvollen Aufgabe, mit verschiedenen Massnahmen die Realisierung der Projekte und gleichzeitig eine vertretbare Neuverschuldung sicherzustellen.

Eckwerte Gesamthaushalt		Rechnung 2021	Rechnung 2020
Ergebnis (Gestufferter Erfolgsausweis)	CHF	10'142'758	5'782'456
- Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'403'801	-258'236
- Ergebnis aus Finanzierung (inkl. Aufwertungen)		4'641'168	1'907'374
- operatives Ergebnis		6'044'970	1'649'138
- ausserordentliches Ergebnis		4'097'789	4'133'318
Ergebnis Geldflussrechnung	CHF	5'819'599	-387'464
- davon betriebliche Tätigkeit		9'067'979	9'104'872
- davon Investitions-/Anlagetätigkeit		-3'008'709	-4'374'865
- davon Finanzierungstätigkeit		-239'671	-5'117'471
Nettoinvestitionen	CHF	3'907'871	134'444
Schulden (ohne laufende Verbindlichkeiten)	CHF	0	0
Selbstfinanzierungsgrad	%	248.7	3'958.6
Nettoverschuldungsquotient	%	-156.7	-145.5

Steffisburg, 29. März 2022 mf
Geschäft Nr. 23592

Freundliche Grüsse

Abteilung Präsidiales
Informationsbeauftragter



Rolf Zeller, Gemeindeschreiber

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an
Konrad E. Moser, Departementsvorsteher Finanzen
Telefon 079 238 44 85

Geht an

- Medien gemäss separatem Verteiler
- Mitglieder Grosser Gemeinderat
- Mitglieder Gemeinderat
- Abteilungsleitungen
- Monika Finger, Finanzverwalterin
- Rolf Zeller, Gemeindeschreiber
- Fabian Schneider, Stv. Gemeindeschreiber
- Marianne Neuhaus, Protokollführerin GGR
- Ramona Graber, Informationsstelle

Kopie an

- Anschlagbrett Cafeteria
- Werkhof
- Internet